## Ape Men named Saiyans! Affenmenschen ihr Name..... Saiyajins!

## Von Ithildin

## Kapitel 12: Erkenntnisse 2

Es ist noch ziemlich frisch, der morgentliche Nebel liegt schwer wie ein Leichentuch über dem Land. Ich gehe ein paar Schritte lasse die Kühle dieser etwas melancholischen Stimmung auf mich wirken, atme dabei die erstaunlich saubere Luft in vollen Zügen ein.

Es ist schön hier ich bin gerne allein....das mochte ich schon als Kind.

Plötzlich schrecke ich alarmiert hoch...da ein kurzes Knacken eines zerbrochenen Zweiges den unachtsam jemand gestreift hat, ich höre leise Schritte. Erschrocken fahre ich herum und ziehe augenblicklich mein Schwert, hier draußen muss man auf alles gefasst sein. Doch als ich sehe wer es ist lasse ich es sinken.

"Ach du bist es nur....was machst du denn hier?"

Ich sehe dem älteren Mann mit dem dunklen leicht angegrauten Haar skeptisch entgegen, bevor ich ihn reichlich unterkühlt begrüße.

"Wer hat dich denn raus gelassen?"

Füge ich nicht sehr erfreut hinzu, als er sich mir bis auf Armlänge nähert.

"Dein Vater...Anjichi!"

Sagt er anschließend knapp, er sieht mich dabei durchdringend an, dann fährt er ohne weitere Umschweife fort, es scheint ihm wichtig zu sein. Offenbar will er dringend etwas los zu werden.

"Bulma Kind hör mir zu…bitte….ihr….die..die Armee macht einen großen Fehler! Er wird sich nicht kontrollieren lassen….niemals…ich weiß es…ich spüre es!"

"WAS.....weil du sein Vater bist?"

Fauche ich ihn zornig an.

"Nein weil ER ein Saiyajin durch und durch ist! Bei ihm sind alle unsere Merkmale stärker ausgeprägt als bei allen anderen. Vegeta ist sozusagen der Prototyp meiner Rasse, ihr werdet ihn nicht in die Knie zwingen können....ausgeschlossen! Sein unbändiger Stolz und sein Überlebenswille geht ihm über alles....das ist es was uns Saiyajins charakterisiert, doch bei Vegeta ist er stärker als bei uns allen....viel stärker."

"DAS…sagst gerade du alter Mann!"

Knurre ich erbost.

"Wie lange bist du nun schon hier? Zehn Jahre...zwanzig Jahre?"

Vejita seufzt leise...

"....fünfundzwanzig um genau zu sein! Lange genug also, das nichts was mich betrifft noch irgendwelche Geheimnisse in sich birgt. Ihr wisst alles über mich und mein Volk....alles bis auf das Eine!

DAS jedoch kann nur der Junge beantworten oder besser das was er ist!"

Antwortet er mir trocken.

Ein leises Lachen schält sich aus meiner Kehle.

"Wir werden ja sehen wer von uns beiden den längeren Atem besitzt….er oder ich!"

Entgegne ich Vejita überheblich.

Der alte Mann lacht ebenfalls es klingt ehrlich amüsiert.

"Na da wäre ich an deiner Stelle lieber nicht so voreilig, mal sehen wer von euch beiden den größeren Dickschädel besitzt Anjichi....aber ich fürchte mit ihm hast du deinen Meister gefunden!"

"Was soll das heißen?"

Fauche ich den Saiyajin wütend an.

Er grinst unergründlich...

"Wenn du für ihn so riechst wie du es für mich tust…Kindchen…dann fürchte ich wirst du über kurz oder lang…

Er bricht ab.

"WAS…werde ich über kurz oder lang?"

Fahre ich ihn aufgebracht an.

Er zuckt die Schultern.

"DU wirst es heraus finden glaub mir.....seinem Schicksal kann keiner entkommen auch du nicht!"

Das ist alles was noch aus ihm heraus zu bringen ist, danach schweigt der alte Mann hartneckig.

Wütend drehe ich mich um und lasse ihn einfach stehen, soll er doch machen was er will....was Vejita tut geht mich nichts an, das ist Sache der Red Ribbon Armee, nicht meine! Ich drücke mich weiter durch das Dickicht, bis ich auf eine halbwegs freie Fläche komme. Inzwischen ist es heller Tag, die Sonne ist aufgegangen oder besser das, was nach der Subatomaren Zerstörung noch von ihr übrig ist.

Ich atme durch....

...einmal...zweimal....

....die Luft füllt meine Lungen.....ich spüre deutlich wie ich ganz ruhig werde.

Konzentriere mich dabei ganz auf mich selbst, ziehe erneut mein blankes Schwert, das im Licht der aufgehenden Sonne tödlich glänzt. Die Übungen sind geschmeidig, wie die einer Raubkatze, meine Bewegungen gut eingeübt, ich kann die Lektionen inzwischen im Schlaf. Muten Roshi war ein guter Lehrer....zu schade, dass mein Meister inzwischen zu alt ist um noch weiter zu unterrichten.

Ich sollte mich bald nach einem geeignetem Lehrer umsehen....das Ganze macht mir Spaß und bringt Ordnung und Disziplin in mein zuweilen sehr chaotisches Leben. Auf der Forschungsstation herrschen andere Gesetze. Das Leben ist kein Zuckerschlecken und ich muss oft tun was ich nicht will...gegen meinen Willen.

Die Übungen erden mich, bringen meinen Verstand in die richtigen Bahnen, lassen mich manchmal auch Lösungen finden wo sonst keine sind. Und auch dieses mal...habe ich eine Eingebung.

Irritiert halte ich mitten in der Bewegung inne....ich habe einen Geistesblitz. Warum bin ich da eigentlich nicht schon gleich drauf gekommen?

Vejita sagte.

"Wenn du für IHN genauso riechst, wie für mich…dann…!"

Ja...was dann? Was zum Henker hat er damit gemeint?

Abrupt drehe ich mich um und gehe zurück in meine Unterkunft ohne weiter auf meine Umgebung zu achten. Dieser Gedanke lässt mich einfach nicht los. WAS....verdammt nochmal ist an meinem Geruch so besonders? Stinke ich etwa so, dass SIE es kilometerweit riechen können?

Ich bin verunsichert.....

NEIN....es muss einen anderen Grund dafür geben und ich finde ihn heraus!

Als ich dort ankomme bin ich allein, Yamchu arbeitet bereits im Labor, ich sehe es, denn es stehen nur noch die eingetrockneten Reste eines eiligen Frühstücks auf der Spüle. Na toll wieder mal meine Arbeit wie s aussieht, ich hasse das, kann der seinen Kram nicht selbst wegräumen?

Alt genug ist er dafür schließlich....grrrrr.....

Wie mechanisch räume ich die Spülmaschine ein. Als ich damit fertig bin, nehme ich mir eine Tasse Kaffee, für mich wie üblich stark und sehr schwarz. Ich brauche das, es weckt die Lebensgeister am frühen Morgen...na ja zumindest meine.

Anschließend setze ich mich an den Tisch und lasse meine Gedanken in die Ferne schweifen...denke nach.

...plötzlich fahre ich hoch. Natürlich....das ist es, wo habe ich es noch gleich hin?

Hastig suche ich die Taschen meines Laborkittels ab, der wie gewöhnlich an der Garderobe hängt. Nur Sekunden später halte ich den kleinen Glasflakon, der die für mich schwer erworbene Kostbarkeit enthält in meiner leicht zitternden Hand. Na dann wollen wir doch mal sehen, was du für einer bist...Freundchen! Deine Genetik dürfte ich hiermit beinahe im Schlaf ermitteln können. Ich bin ja gespannt ob sie wirklich so vielversprechend ist, wie alle es von dir erwarten.

Ich lasse das Reagenzglas mit dem einzigen dunklen Haar, dass ich von IHM ergattert habe abermals in der Tasche meines Laborkittels verschwinden. Ripper muss ja nicht wissen, dass ich meine eigenen Nachforschungen anstellen will. Zumindest nicht, bis ich mir ganz sicher bin. Das geht diesen Mistkerl nun wirklich nicht s an. Ich traue ihm und der Armee nicht über den Weg.

Als ich etwa eine halbe Stunde später im Labor ankomme sind mein Vater und Yamchu bereits schwer mit ihrer Arbeit beschäftigt. Wahrscheinlich handelt es sich mal wieder um eine hoch spektakuläre Analyse von irgendwas, was ich nicht mitbekommen darf.

Ripper ist schon da.....natürlich wie könnte es anders sein? Ich sehe, dass er die beiden nicht aus den Augen lässt, um so besser vielleicht kann ich so einigermaßen ungestört arbeiten.

Hastig begebe ich mich an meinen Arbeitsplatz, ich lasse das verräterisch dunkle Haar schleunigst in einem der Messgeräte verschwinden, nachdem ich es fachmännisch zerlegt und präpariert habe. Nach etwa einer halben Stunde bekomme ich die ersten Ergebnisse und dabei nicht mehr aus dem Staunen heraus.

Einige seiner DNS Fragmente sind den unseren tatsächlich nicht unähnlich…ich würde sagen Übereinstimmung ca. 97% doch genau die drei % auf die es ankommt sind völlig anders als bei uns Menschen und seine Erbmasse unterscheidet sich sogar noch etwas von denen seiner eigenen Art.

Es ist wie Son Goku voraus gesagt hat, er hat es wohl bereits geahnt. Vegeta trägt das hochpotente Gen, das alles verändern kann tatsächlich in sich....erstaunlich.....eigentlich müsste er sich somit mühelos verwandeln können.

Warum hat er s dann bisher nicht getan?

Es ist mir ein Rätsel und noch etwas fällt auf, seine Genetik weist zudem noch ein besonderes Merkmal auf…eines, das ich schon mal irgendwo gesehen habe….nur wo?

Eilig vergleiche ich sie mit den Blutproben sämtlicher Bewohner der Forschungsstation unter anderem auch mit denen der ganzen Laborcrew und denen der hier stationierten Soldaten. Als ich das Ergebnis sehe, werde ich schlagartig bleich....es fällt mir wie Schuppen von den Augen.

JETZT weiß ich WAS Vejita damit meinte!

Denn lediglich zwei der etwa hundert Blut bzw. Genproben, die ich als Vergleich zur Verfügung habe, sind mit Vegetas beinahe zu absolut 100% kompatibel. Die eine ist ohne sonderlich davon überrascht zu sein, die von...Yuno...Son Gokus jüngerer etwa neunzehn Jahre alten Halbschwester.

Die andere aber ist ganz offensichtlich keine mit saiyanischem Blut....nein oh Gott...es ist....MEINE!

Es trifft mich wie ein Schlag ins Gesicht, ich kann kaum glauben was ich da sehe. Ja ausgerechnet ICH...meine Genetik passt erschreckend perfekt zu seiner, besser als die jeder anderen Frau auf dieser Station.

Daher auch Vejitas undefinierbares Gesülze. Er wusste es also schon und da er sein Vater ist, dürfte sich ihre Genetik auch nicht so sehr voneinander unterscheiden. In dem Augenblick wird mir einiges klar, er hat es tatsächlich im wahrsten Sinne des Wortes gerochen. Ich weiss, dass sie es können. Saiyajins haben wesentlich feinere Nasen als wir, sie riechen genau wer biogenetisch zu ihnen passt und wer nicht.

Das schließt Irrtümer in der Genfolge schon von vorneherein aus und verhindert somit erfolgreich genetische Schäden an ihrer Erbmasse, also auch Erbkrankheiten wie sie bei uns früher üblich waren, bevor wir sie mittels der fortgeschrittenen Genforschung selbst ganz ausschließen konnten.

VEGETA....na toll ist doch bestens...der Saiyajin also, ohhhh....SHIT... ich hatte es befürchtet!

Mit Yamchu kann ich auf natürlichem Wege keine Kinder haben, unsere Genetik passt leider nicht zusammen.

Das soll es dann also gewesen sein? Ich könnte zwar Kinder haben, aber nur mit ihm...mit....diesem...diesem Saiyajin?

Ironie des Schicksals.

Das ist wirklich grausam, das habe ich nun davon, ich habe einfach zu lange unter ihnen gelebt. Oh Gott ich darf gar nicht daran denken was passiert, wenn irgendjemand heraus findet, dass wie es der Zufall will ausgerechnet Vegeta zu mir passt.

In dem Fall könnte es verdammt eng für mich werden. Ich bin zwar eine unverzichtbare Wissenschaftlerin und ganz sicher kein Zuchtobjekt, doch ich würde meine Hand nicht unbedingt für Ripper ins Feuer legen, wenn er es wüsste!

Das darf niemand heraus finden....niemand!

Ich muss die Ergebnisse verschwinden lassen....sofort! Nicht mal mein Vater darf es wissen, denn sie könnten ihn in Ernstfall vielleicht als Druckmittel einsetzen, um mich zu zwingen.

Ich muss alles vernichten...es ist nicht zu verantworten was sonst passieren würde!

Gott bin ich froh, dass es noch eine andere mögliche Option gibt. Yuno ist zwar noch etwas jung, aber sie könnte sich dennoch als äußerst nützlich erweisen…sie passt wenigstens zu ihm.

Das wird Son Goku vermutlich nicht sonderlich gefallen wenn er erfährt, dass es ausgerechnet seine kleine Schwester trifft, aber habe ich eine andere Wahl?

**NEIN! KEINE!** 

Entweder sie oder ich!

Dann lieber sie!

ICH...werde mich diesem Risiko ganz sicher nicht nochmal aussetzen, denn ich bin mir sicher, dass Vegeta es gemerkt haben muss. Wenn sogar Vejita es riechen kann, dann hat ER es spätestens nachdem er mich dort drinnen in der Arena erwischt hat ebenfalls wahr genommen.

Ich bin mir zwar nicht sicher, aber ich will kein Risiko eingehen, nochmal wage ich mich ganz sicher nicht in seine Nähe, zumindest nicht bei vollem Bewusstsein! Das ist eins was sicher ist!

Etwa zehn Minuten später ist es getan, ich habe alle Aufzeichnungen alle Daten dem Aktenvernichter überantwortet und die DNS Proben unschädlich gemacht.

Damit sind alle Beweise vernichtet.....das war s dann.

Nochmal Glück gehabt!

schockarme bulma, weiterentwickelt. lol	na	da	bin	ich	ja	schwer	gespannt	wie	sich	die	sache	noch